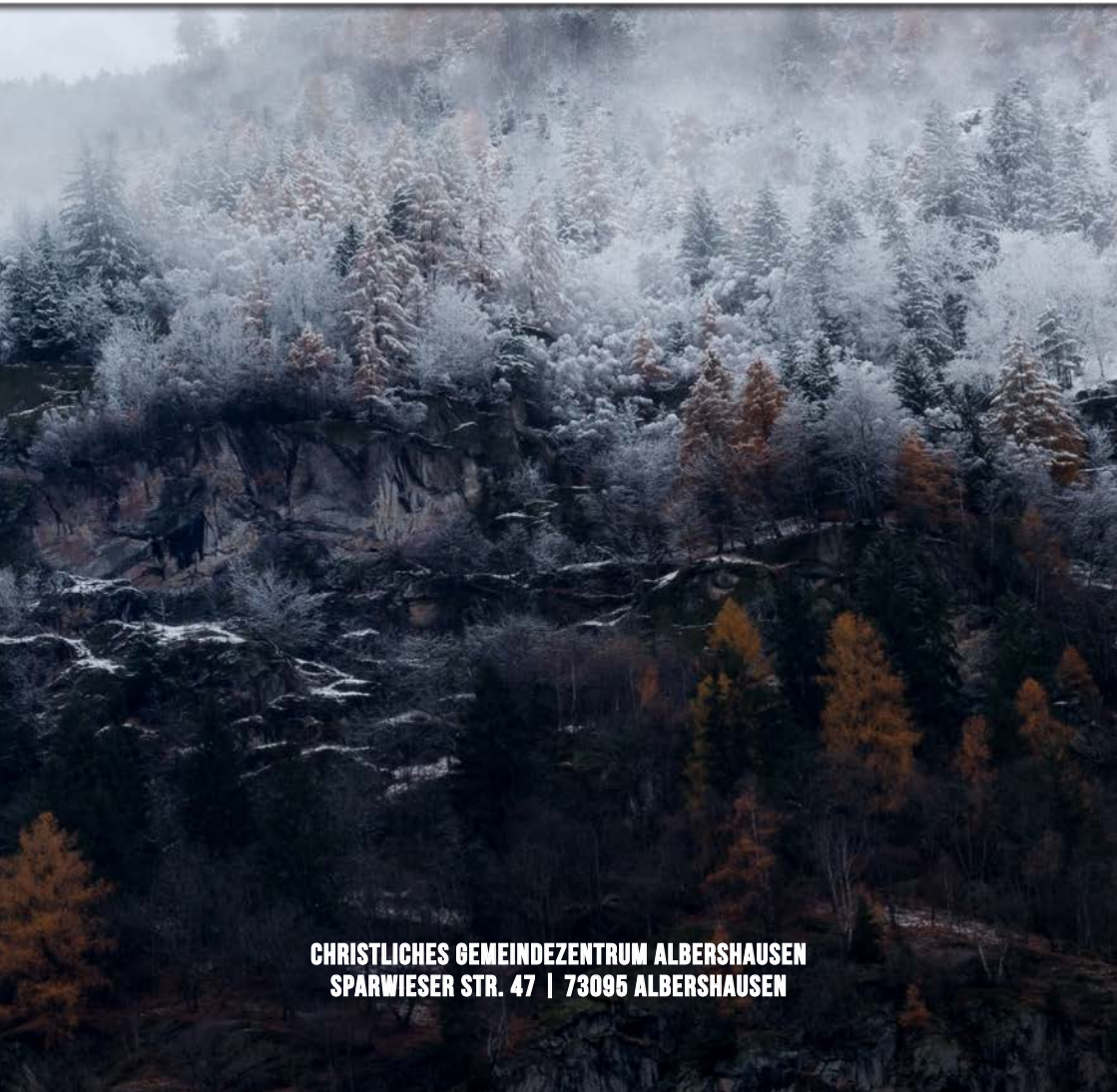
MONATSBLATT | NOVEMBER 18



CHRISTLICHES GEMEINDEZENTRUM ALBERSHAUSEN
SPARWIESER STR. 47 | 73095 ALBERSHAUSEN

WENN GOTT UNS ÜBERRASCHT

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

auf dem Rücksitz eines Autos sitzen drei Mädels. Sie sind zerstritten und reden nicht mehr miteinander. Der Vater ist ratlos und hilflos. Was soll er tun? Was soll er machen? Jeder Versuch, die drei Mädels zu versöhnen, läuft ins Leere. Die Stimmung ist sehr angespannt. Der Vater ist traurig, er kommt nicht an sie heran. Die Vier sind auf dem Weg zu einem Gottesdienst. Um genau zu sagen zu einem Jugendgottesdienst. Junge Menschen strömen in den Gottesdienstsaal, der Jugendgottesdienst beginnt. Der Lobpreis fängt an und die Atmosphäre ist gefüllt von Gottes Gegenwart. Die Predigt geht los. Nach der Predigt gibt es einen Aufruf nach vorne zu kommen und sich segnen zu lassen. Plötzlich stehen die drei Mädels gemeinsam auf und kommen nach vorne. Der Vater steht mit Tränen in den Augen im hinteren Teil des Raumes und schaut zu wie sich die Drei versöhnen.

Im Oktober hatte ich die Gelegenheit in Bad Säckingen eine Konferenz zum Thema „Verändernde Nachfolge“ zu halten. Teil der Konferenz war es, an einem Jugendgottesdienst zu predigen.

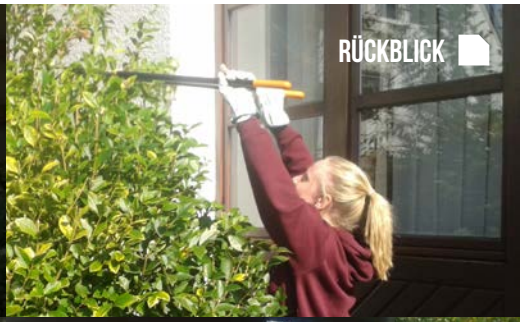
Vielleicht liest du diese Geschichte und denkst, „dass sich junge Mädels streiten und nicht miteinander sprechen ist keine Seltenheit“ (Ich habe gehört, dass so etwas auch bei Jungs vorkommen kann... ☺). Was ist an dieser Geschichte besonders? Vielleicht hast du recht. An dieser Geschichte ist erst einmal nichts Ungewöhnliches, nichts, was nicht jeder von uns schon mal in irgendeiner abgeänderten Version erlebt hat. Und dennoch ist es jedes Mal etwas besonderes, wenn verhärtete Herzen sich einander zuwenden und öffnen. Wenn Menschen, die sich vorher alles Mögliche an den Kopf geworfen haben oder nur noch schweigend nebeneinander her lebten, aufeinander zugehen und sich vergeben.

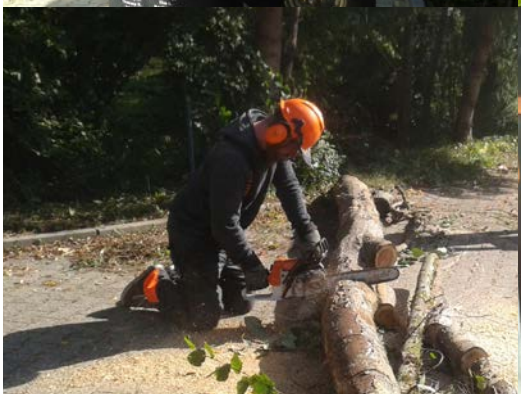
Wenn ich mich in die Situation des Vaters hineinversetze, dann kenne ich das auch aus meinem Leben. Situationen, in denen ich ratlos und hilflos bin. Zeiten, in denen ich nicht mehr weiß, was ich tun soll. Ich bin davon überzeugt, dass der Vater zu Gott gebetet hat. Und dennoch kennen wir trotz Gebet das Gefühl der Hilf- und Ratlosigkeit. Aus Erfahrung kann ich allerdings sagen, dass mich meine Gefühle schon oft getäuscht haben. Ich habe mich zwar hilf- und ratlos gefühlt, aber es kam immer Hilfe und immer Rat. Vielleicht nicht in dem Moment, in dem ich es wollte – aber in dem Moment, in dem es dran war! Die Versöhnung der Mädels kam vielleicht nicht in dem Moment, in dem es sich der Vater gewünscht hat. Aber es kam in dem Moment, in dem Gott das Herz der Mädels berührt hat. Und was mich so berührt, ist: Der Vater durfte zuschauen, was Gott in den Herzen der Mädels bewegt. Manchmal sind wir direkt beteiligt, manchmal bekommen wir es nicht mit und manchmal dürfen wir einfach zuschauen, wenn Gott wirkt. Egal welche Rolle wir haben, wenn wir beten, sind wir immer aktiv am Wirken Gottes beteiligt! In Hebräer 4,16 steht: **„Darum lasst uns freimütig hinzutreten zu dem Thron der Gnade, auf dass wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden und so Hilfe erfahren zur rechten Zeit.“** Und in Psalm 145,18 heißt es: **„Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn mit Ernst anrufen.“**

Gott überrascht uns gerne! Wie der Vater der Mädels von Gott überrascht wurde, so werden auch wir immer wieder von Gott überrascht. Diese Überraschungen sind Geschenke des Himmels. Gott liebt uns und er weiß was uns gut tut. Ich möchte das noch einmal sagen. Gott liebt uns und ER weiß was uns gut tut. Er kennt uns am besten und er weiß am besten auf unsere Bedürfnisse zu reagieren. Er kennt die Zeit und er kennt den Ort.

Ich wünsche uns allen Gottes Segen!

Jürgen





GRÜNER-DAUMEN-AKTION

Bei strahlendem Sonnenschein (wie eigentlich immer bei einer Grüner Daumen-Aktion) traf sich am frühen Samstagmorgen ein Trupp arbeitsamer Geschwister, um dem wuchernden Grün Einhalt zu gebieten.

Da wir diesmal eine starke jugendliche Unterstützung hatten, lief's wie geschmiert.

Überall waren kleine Grüppchen mit großem und kleinem Gerät zugange, kümmerten sich plaudernd und lachend um die verschiedenen Bereiche.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause stand fest, dass fast alles schon erledigt war. So konnten wir gegen 14:00 Uhr Schluss machen und den Rest des sonnigen Tages anderweitig genießen.

Ein fettes DANKESCHÖN an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, sowie an unsere unentbehrliche LKW-Versorgerin Ruth!!

Christine

[M:ENNER]

Regionaler Männertag 2018:

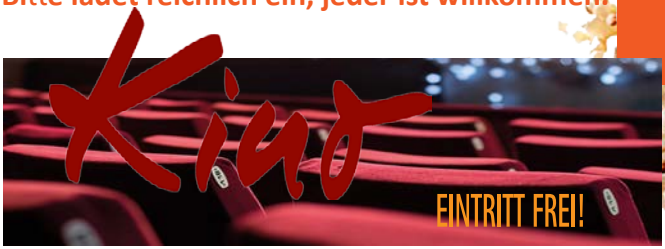
Für einen Samstagnachmittag war der sonst sehr ruhige und beschauliche Hof GRÜNENBERG, der Schauplatz gelebter Aktvitäten, bis hin zu hartem Wettbewerb. Ob Bogenschießen, Seilbahn-Bachüberquerung oder Baumstammschleifen, 60 Männer waren in 7 Stationen zu Gange, der HERR immer thematsch im Mittelpunkt. Viele Kontakte und Freundschaften wurden aufgefrischt, auch neu geknüpft und alle Männer konnten einen Tag lang *unter Jungs* verbringen. Abends wurde natürlich gegrillt und gesungen, es gab eine kurze Predigt und regen Austausch. Der Tag der in 6 Gruppen stattfand, musste schließlich geteilt und die Eindrücke gemeinsam verarbeitet werden.

VORSCHAU

Sa. 17.November| CGA 19:30 Uhr

findet der 2te jährliche Kinoabend statt: Mit Popcorn und Getränken, anschließend offene Diskussion in lockerer Runde.

Bitte ladet reichlich ein, jeder ist willkommen.



Israel aktuell

Biblische Hintergründe und die Frage:
Wie ist unser Verhältnis zu Israel

Vortrag und Gespräch

Heinz Reusch, Israelexperte und Kenner der Region und der Geschichte, erläutert an diesem Abend seine Gedanken dazu und lädt zum Nach- und Mitdenken ein. Der Referent, auf der Schwäbischen Alb geboren, lebt seit über 40 Jahren in Israel und kennt Land und Leute wie kein Zweiter.

Wir laden sehr herzlich zu diesem Abend ein

Dienstag, 27. November 2018
19.30 Uhr
CGA – Christliches Gemeindezentrum Albershausen
Sparwieser Str. 47, 73095 Albershausen

Freut Euch!

EIN ADVENTSKONZERT DER BESONDEREN ART

MIT „BEYOND THE MUSIC“

UDITORIUM UHINGEN

16. DEZEMBER 2018

BEGINN 19:00 UHR | EINLASS 18:30 UHR

EINTRITT FREI!

UM SPENDE WIRD GEBETEN

Christliches Gemeindezentrum Albershausen

WWW.C-G-A.DE

ONE WAY-KONFERENZ

SAMSTAG, 20. OKTOBER 2018

SPRECHER: OLIVER

An diesem Abend konnte ich persönlich viel mitnehmen, was ich nachfolgend kurz berichten möchte.

Die Eröffnungsfrage ans Publikum lautete: „Was heißt es für dich persönlich: **„ im Glauben tiefer zu gehen?“** Olli beantwortete diese für sich ungefähr so: *Gott neue Dinge aufschließen lassen und Erlebnisse im Glauben haben, wie bisher noch nie.*

Um Schritte „in die Tiefe“ machen zu können, ist es unabdingbar, dass wir Gott durch sein Wort, die Bibel zu uns sprechen lassen. Es nützt uns nichts, wenn diese verstaubt im Regal steht! Für viele ist das Buch der Bücher wie ein Diamant, dick eingepackt und gut verschlüsselt, dessen Wert wir erst nach und nach beim Forschen im Wort und mit Gottes Hilfe verstehen können. Regelmäßige Bibellese erfordert Ausdauer und Disziplin, evtl. ist es notwendig, unseren Lebensstil zu ändern und bspw. früher aufzustehen, um dem genügend Zeit einzuräumen?!

Im Galater ist zu lesen, dass wir zur Freiheit berufen sind, sprich berufen dazu, im und durch den Glauben Neues zu erleben und uns zunehmend die Wahrheiten entschlüsseln lassen. Ein Großteil von uns empfindet es auf den ersten Blick nicht als Freiheit, sich in unbekanntes Terrain zu wagen und sich damit aus der Komfortzone hinaus zu bewegen – hier könnten uns Dinge erwarten, die wir nicht unter Kontrolle haben.

→ Vgl. Kind mit Stützrädern am Fahrrad: Wenn es das erste Mal ohne Unterstützung fährt und fällt, wird es auch wieder aufsteigen und einen neuen Versuch wagen.

Sind wir aber tatsächlich bereit für tiefere Erfahrungen?

Anhand des Eisbergmodells stellte uns Olli die Frage, ob wir uns mit den 20 sichtbaren Prozent oberhalb des Wassers zufrieden geben oder ob wir uns trauen, zu tauchen und die übrigen 80% zu erfahren.

Oftmals zwingen wir Gott in eine menschgemachte Box, bauen Grenzen für das Wirken in uns und beschränken uns auf das, was wir bereits kennen.

Im Epheser 3:14-20 steht geschrieben, dass wir die Breite, Höhe und Tiefe der Fülle Gottes erfahren sollen und dass dies mehr ist als wir erbitten und erdenken können!

Wir entscheiden, womit wir unser Leben füllen!

→ Dieser Aspekt wurde durch einen Versuch mit einer klaren und einer gefärbten Flüssigkeit praktisch veranschaulicht.

Es genügt nicht, nur in der Schwachheit Kontakt mit Gott aufzunehmen und ihn ansonsten zu vernachlässigen.

Wie in einer Ehe, ist auch in unserem Glaubensleben das Führen einer guten Beziehung essentiell. Unseren Partner müssen wir kennen und dadurch verstehen, hier reicht es nicht, oberflächlich zu bleiben.

Salome

EINE KONFERENZ FÜR NACHFOLGER.
Näher. Tiefer. Bedingungslos

One Way, eine Einbahnstraße zu Gott oder was sagt mir der Text? Ich ging voller Ehrfurcht auf die Konferenz.

Jürgen, Pastor, eröffnete den Abend mit dem Satz: „Schön das Du da bist". Frank, einer der Ältesten, begann die Reise mit Jesus und seinem Rucksack. In seinem Rucksack, der sehr schwer aussah, waren Dinge, die wir nicht sahen, nicht sehen wollten oder konnten. Darin waren Dinge wie eine Flasche Wasser, ein großer schwerer „Stein", eine lange Stange mit einer langen Schnur und am Ende einem Ball, was soll das jetzt sein? Die folgende Erklärung ging sehr tief: die Stange ist der Heilige Geist in meinem Leben, die Schnur und der Ball das bin ich mit meinen eigenen, ganz persönlichen Entscheidungen, die ich treffe. Veranschaulicht wurde dies, im Durchgehen über einen Parkour, (symbolisch standen Wasserflaschen als Begrenzung) mit der Stange, der Schnur und dem Ball. -Die Erklärung ist: umso kürzer die Schur und der Ball näher oder direkt an der Stange liegt, desto besser leitet mich der Heilige Geist durch mein Leben.

Am zweiten Abend stellte Oliver, einer der Ältesten, folgende Frage:

Was bedeutet für mich, tiefer gehen?

Wenn ich einen Eisberg sehe, was sehe ich? Einen kompletten Eisberg oder nur einen Teil davon? Jetzt stelle ich mir mein Leben mit Jesus vor. Ist mein Leben immer für jeden sichtbar, will ich, dass jeder mein Leben sehen kann, oder darf nicht jeder mein Leben komplett sehen? Ja, ich möchte meinem Leben den Tiefgang geben, wo ich nichts mehr verstecken oder verheimlichen muss, ich will kompromisslos leben. Keine 20% sichtbares Leben und 80% Verheimlichungen meines Lebens haben. Ich will jetzt die Kraft Christi im Reichtum seiner Herrlichkeit zu 100% erleben.

Während der Lobreiszeit hatte Jürgen noch sehr tiefgreifende Prophetien für einige der Teilnehmer. Die Kraft Jesu war anwesend und leitete uns alle.

Bei der dritten Stufe der One Way Konferenz gingen wir weiter in die Tiefe. Jürgen Justus leitete den Tag mit dem Thema „Das Gebet der Liebe". Gott liebte uns alle bereits vor der Geburt, bindungslos. Jeder Mensch ist vor Gott gleich viel wert. Keiner hat mehr oder weniger Wert wie meine Ehefrau, meine Freunde, meine Bekannten, und auch meine Feinde liebt Gott alle gleich.

Die Verse aus Johannes 15, 9-17 gaben mir tiefere Gedanken. Liebet einander, wie ER mich liebt, gebe ich mein Leben für meine Freunde, auch für meine Feinde? Ich habe Gott nicht erwählt, sondern Gott hat mich erwählt.

Bernhard

PFADRANGER TREFFEN

Bei schönem Wetter trafen sich 19 Jugendliche zum Regionalen Pfadranger-Treffen. Unsere regionalen Pfadranger - Juniorleiter Tim, Selina und Silas hatten sich rund um den Hohenstaufen einiges einfallen lassen.

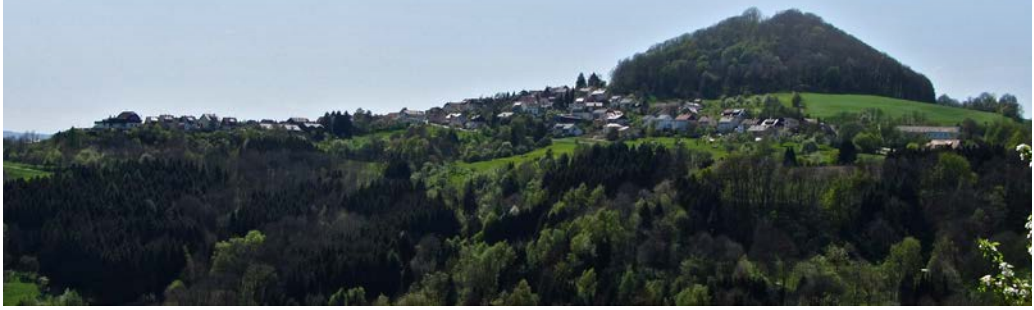
In kleinen Gruppen ging es vorbei an 4 Stationen, bei denen einiges an Geschick und Überlegung notwendig war, um weiterzukommen.

Auch abseiltechnisch waren wir unterwegs. Die Spielburg bildete hierzu die ideale Kulisse. Die letzte Station war oben auf dem Hohenstaufen, wo wir unsere mitgebrachten Fleisch und Würstchen überm Feuer grillten. Die Aussicht war herrlich!

Abschluss bildete eine Andacht von Marc und Rico über das Vertrauen zu Gott, und Lobpreis mit Tim.

Danach gingen wir geschlossen zu den Autos. An diesem Tag hat einfach alles gestimmt. Hier lag der Segen Gottes drauf. Die Stimmung war gut, die Prüfungen an den Stationen haben bei allen geklappt, das Wetter war der Hammer und die Gemeinschaft war wirklich gut. Ich bin mir sicher, dass das Programm den PRS gefallen hat und sie sicher noch eine Weile davon reden oder profitieren werden.

Kiwi



HAUSKREIS-WOCHENENDE

Seit etlichen Jahren besteht der Hauskreis um Manuela und Dirk nun schon.

Es ist eine wirklich nette Gemeinschaft entstanden, die wir alle sehr schätzen und nicht missen wollen. Viele Höhepunkte in unserem Hauskreisjahr erleben wir seither gemeinsam. Einer davon ist unser Hauskreiswochenende, welches wir meist über den 03. Oktober zusammen verbringen.

Dieses Jahr waren wir in Lutzenberg / Althütte. Es war wieder eine tolle Gemeinschaft, gute Gespräche, Spiel, Spaß und Outdoor-Aktivitäten für Jung und Alt.

Auch hatten wir am Sonntag unseren eigenen kleinen Gottesdienst und einen schönen Abschluss am Ebnisee.

Kiwi

Aktuelles
aus dem Leben des CGA

www.c-g-a.de
www.facebook.de/gegocga
iTunes Podcast: CGA

SOAKING

Ein Soaking Abend - ein Eintauchen in Gottes Liebe - findet am 06. November um 20:00 Uhr statt.

STILLE VOR GOTT

Das Stille vor Gott Treffen findet am Samstag den 17.11. als Schweige-Halbtag von 13.30 – 18.30 Uhr statt.

Außerdem gibt es ein reguläres Treffen am Samstag, den 08. 12. um 18.30 Uhr.

SENIORENTREFFEN

Der Senioren-Nachmittag findet nicht am 13. 11. 2018 statt, sondern am 17. 11. 2018 um 14.30 Uhr in der Gemeinde Gottes in Geislingen.

[M:ENNER] KINOABEND

Ein gemeinsamer Filmabend der Männer findet am 17. November um 19:30 Uhr statt.

LOBPREISABEND

Ein Lobpreisabend findet am Sonntag, den 25. November um 19:30 Uhr statt.

ISRAELABEND

Ein Israel-Abend mit Heinz Reusch findet am Dienstag, den 27. November um 19.30 Uhr statt.

FAMILIENGOTTESDIENST

Am 02. Dezember (1.Advent) findet ein Familiengottesdienst unter Mitwirkung unserer Kinderstunden-Kinder statt.

An alle Kinder:
An diesem Sonntag werden wir zusammen mit den Erwachsenen im Familiengottesdienst Kinderlobpreislieder singen. Wenn Du dabei sein möchtest und im Chor auf der Bühne singen willst oder ein Solo übernehmen möchtest, dann solltest Du am 28.10. und am 25.11. Sonntagmorgens im Kinderlobpreis dabei sein.

Am Samstag, den 1.12.2018 findet dann vormittags (10-11.30 Uhr) die Generalprobe statt.

ADVENTSKONZERT

Das Adventskonzert der besonderen Art findet am 16. Dezember 2018 um 19:00 Uhr im Uditorium statt.
Ein Flyer findet sich in diesem Heft.

Wer in Zukunft Nachrichten wie diese oder sonstige Beiträge ins Monatsblatt stellen möchte, soll sich bitte bei unserem Redaktionsteam melden.

Redaktionsschluss für das nächste Monatsblatt ist am **18. November 2018**.

Erscheinungsdatum ist am **02. Dezember 2018**.

Christliches Gemeindezentrum Albershausen

Gemeinde Gottes KdöR

Sparwieser Str. 47
73095 Albershausen
Telefon: 07161 3 15 61

IBAN: DE48 6105 0000 0002 0363 26
BIC: GOPSDE6GXXX

Jürgen und Sarah Justus
Pastorenehepaar

Oliver Gößler
Ältester

Frank Fischer
Ältester

Ruth Kick
Sekretariat